

Sitzungs-Datum
17. April 2024Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 22:20 UhrSitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle /**Gemeinderat****SITZUNGSTEILNEHMER**

| Sitzungsteilnehmer | | Bemerkung / Vertretung |
|---------------------------|------------------|--|
| Zenglein, Andreas | 1. Bürgermeister | |
| Adams, Ingo | 2. Bürgermeister | |
| Fuchs, Christian | Gemeinderat | |
| Fuchs, Katja | Gemeinderätin | anwesend ab 19:45 Uhr, abwesend ab 22:50 Uhr |
| Goldhammer, Jürgen | Gemeinderat | Teilnahme online |
| Goymann, Anja | Gemeinderätin | abwesend ab 22:50 Uhr |
| Großmann, Jürgen | Gemeinderat | |
| Heeg, Carola | Gemeinderätin | abwesend ab 23:00 Uhr |
| Hein, Kirsten | Gemeinderätin | abwesend ab 23:00 Uhr |
| Huyer, Ute | Gemeinderätin | |
| Kempf-Blatt, Dietmar | Gemeinderat | |
| Konrad, Beate | Gemeinderätin | |
| Kruschina, Steffen | Gemeinderat | |
| Leiblein, Bodo | Gemeinderat | abwesend ab 22:45 Uhr |
| Oppenrieder, Bernhard | Gemeinderat | |
| Stahl, Toni | Gemeinderat | |
| Stürmer, Andrea | Gemeinderätin | abwesend ab 23:00 Uhr |

Abwesend:

| | | |
|-----------------|---------------|--|
| Albert, Michael | Gemeinderat | |
| Baumann, Jörg | Gemeinderat | |
| Fuchs, Michael | Gemeinderat | |
| Rückert, Karin | Gemeinderätin | |

| Schriftführer | | |
|----------------------|--|--|
| Reiling Silvia | | |

| Verwaltung | | |
|-------------------|--|--|
| Heuberger, Monika | | |
| Müller, Michael | | |
| Sauer, Alexander | | |
| Volk, Martin | | |

Sitzungs-Datum
17. April 2024Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 22:20 UhrSitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle /**Gemeinderat****TAGESORDNUNG****Nichtöffentlicher Teil:**

| | |
|-----------|--|
| 1. | Begrüßung |
| 2. | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 3. | Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift |
| 4. | Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung |
| 5. | Bauleitplanung Stadt Aschaffenburg; Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans »Kliniken am Hasenkopf« Vorstellung der Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Erhebungen und Verkehrsmodellrechnungen Kenntnisnahme und Erörterung |
| 6. | Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO); Antrag der SPD-Fraktion auf Verbot des Durchgangsverkehrs für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen in der Büchelbergstraße - Vorstellung der Ergebnisse der Erhebungen Erörterung und Beschlussfassung (Wiedervorlage) |
| 7. | Nutzungsänderung Teilbereich Lagerplatz in Holzbearbeitung mit Zwischenlager - Fl.Nr. 6000/19, Industriestraße-Ost 21 - Anhörung zur Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens nach Art 67 Abs. 4 BayBO (Wiedervorlage) |
| 8. | Bauleitplanung Gemeinde Laufach; Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplans »Ortsmitte Frohnhofen« samt Berichtigung des Flächennutzungsplans im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange |
| 9. | Allgemeines |



Sitzungs-Datum
17. April 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 22:20 Uhr

Sitzungsort/Gremium

in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle /

Gemeinderat

| | |
|-----------|------------------|
| 1. | Begrüßung |
|-----------|------------------|

Sachverhalt:

Bgm. Andreas Zenglein eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und die Teilnehmer im Live-Streaming.

| | |
|-----------|--|
| 2. | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
|-----------|--|

Sachverhalt:

Bgm. Andreas Zenglein stellt fest, dass von den 20 geladenen Gemeinderatsmitgliedern 15 erschienen sind und ein Gemeinderat online teilnimmt, der Gemeinderat beschlussfähig ist und zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

Auf Rückfrage besteht Einverständnis mit der Tagesordnung.

GR Jürgen Goldhammer nimmt im Live-Stream teil, die GRe Michael Albert, Jörg Baumann, Michael Fuchs und Karin Rückert sind für heute entschuldigt.

GRin Katja Fuchs ist noch nicht anwesend, somit sind es 16 Stimmberechtigte.

| | |
|-----------|---|
| 3. | Genehmigung der letzten Sitzungs-niederschrift |
|-----------|---|

Sachverhalt:

Die Protokolle der Sitzungen vom 22.11.2023 und 06.03.2024 werden ohne Anmerkungen genehmigt.

| | |
|-----------|---|
| 4. | Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung |
|-----------|---|

Sachverhalt:

Die erforderlichen Bohrarbeiten zur Untersuchung der Altablagerung und zur Herstellung von Grundwassermessstellen im Zusammenhang mit der Verdachtsfläche V1 in Dörmorsbach wurden an die Firma BauGrundSüd GmbH, Bad Wurzach, vergeben.

Die Firma Keller & Hahn, Insingen, hat in diesem Zusammenhang den Auftrag für die Bohrarbeiten für die Grundwassermessstelle Heinrichsberg erhalten.

Der Auftrag zum Ausbau Straße „Spessartblick“ wurde an die Firma Adolf Kunkel, Aschaffenburg, vergeben.



Sitzungs-Datum
17. April 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 22:20 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle /

Gemeinderat

| | |
|-----------|---|
| 5. | Bauleitplanung Stadt Aschaffenburg; Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans »Kliniken am Hasenkopf« Vorstellung der Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Erhebungen und Verkehrsmodellrechnungen Kenntnisnahme und Erörterung |
|-----------|---|

GR Katja Fuchs ist ab 19:45 Uhr anwesend, somit 17 Stimmberechtigte.

Sachverhalt:

Auf die Niederschriften der Sitzungen des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses vom

13. September 2023, TOP 5.1 und

18. Oktober 2023, TOP 8.1 NÖ

sowie des Gemeinderats vom

20. September 2023, TOP 11,

27. September 2023, TOP 7 NÖ,

11. Oktober 2023, TOP 10.1 NÖ,

24. Januar 2024, TOP 3 NÖ und

06. März 2024, TOP 6

wird verwiesen.

Aufgrund technischer Probleme konnte das Büro Obermeyer in der letzten Gemeinderatssitzung die Ergebnisse der Erhebungen und Verkehrsmodellrechnungen nicht vorstellen.

Dies wird in der heutigen Sitzung nachgeholt.

Inhaltlich wird auf die beiliegende Erläuterung für die letzte Sitzung vom 06. März 2024 und die beiliegende Präsentation vom 06. März 2024 verwiesen.

[GR_06_03_2024_TOP_6_Kliniken_Erlaeuterung_final](#)

[Vortrag_Obermeyer_Teil_1_2024-03-06_Klinik](#)

Hinweis:

Dem gemeindlichen Rechtsanwalt wurde am 28. März 2024 wie folgt mitgeteilt:

»anbei übersende ich Ihnen die heutige Bekanntmachung aus dem Main-Echo über die Rechtskraft des Bebauungsplans »Kliniken am Hasenkopf«.



Sitzungs-Datum
17. April 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 22:20 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle /

Gemeinderat

Weiterhin erhalten Sie den Vortrag des Büros Obermeyer, den Herr Ammerl in der Sitzung des Gemeinderats am 17. April 2024 vorstellen wird (konnte am 06. März 2024 aufgrund technischer Probleme nicht erfolgen).

Die Untersuchungsergebnisse werden nach der Sitzung noch in einem Erläuterungsbericht zusammengefasst und entsprechend graphisch und tabellarisch aufbereitet.

Zwecks Abstimmung über das weitere Verfahren / Einholung Kostenschutz für eine etwaige Normenkontrollklage

- bitten wir um einen gemeinsamen Abstimmungstermin.

Zwei Punkte erscheinen uns interessant:

A) Fazit Büro Obermeyer Stand: 06.03.2024

»Im Zuge dieser Verkehrsuntersuchung zur Erweiterung des Klinikum Aschaffenburg-Alzenau wurden entsprechend der Untersuchung des Stadtplanungsamts Aschaffenburg nur die kurz- und mittelfristigen Erweiterungen bis 2030 angesetzt. (...)

Dennoch sind gemäß dem geänderten Bebauungsplan zum Klinikum Aschaffenburg-Alzenau zukünftig noch weitere, langfristige Ausbaumaßnahmen möglich, die bisher nicht in den Untersuchungen berücksichtigt wurden.(...) «

B) Verkehrsentwicklung bis 2023 - Stimmen die von der Stadt Aschaffenburg bis 2030 angesetzten Zahlen? Das Büro Obermeyer hat uns am 25. März 2024 per E-Mail wie folgt mitgeteilt:

» (...) Zu 2) Zu den Verkehrsentwicklungen haben wir folgende Rückmeldungen von Herrn Kleinerüschenkamp bzw. Herrn Eichhorn erhalten:

Anfrage, ob die 2022 abgeschätzten Verkehrsbelastungen noch aktuell sind:

vielen Dank für Ihre Anfrage. Wir haben keinen Grund zur Annahme dass die verwendenden Zahlen nicht mehr aktuell sind.

Anfrage, ob bei der Abschätzung des Verkehrsaufkommens bereits alle Stand heute geplanten Neubauten (Psychiatrische Klinik, Eltern-Kind-Zentrum und die Zunahmen der ambulanten / stationären Behandlungen) berücksichtigt sind bis 2030 oder ob darüber hinaus durch die bereits geplanten Neubauten noch mehr Fahrten zu erwarten sind:

Wir haben die prozentualen Zahlen zu den ambulanten und stationären Behandlungen bis 2030 vom Klinikum erhalten. Wir gehen davon aus, dass alle Behandlungen durch die Erweiterung der Psychiatrischen Klinik und die geplanten Neubauten Eltern-Kind-Zentrum und Operationszentrum mit eingepreist/abgedeckt sind.«



Sitzungs-Datum
17. April 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 22:20 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle /
Gemeinderat

Herzlichen Dank für die seitherige Unterstützung.«

Herr Ammerl vom Büro Obermeyer stellt ausführlich das Gutachten, welches zur Feststellung des Verkehrs zum bzw. ab dem Klinikum dient, vor.

Die verschiedenen Messstationen und Aufzeichnungen werden erläutert. Die fundierten Untersuchungen erfolgten mit Video-Aufzeichnungen, die Auswertungen wurden am Bildschirm und nicht durch den Einsatz von KI durchgeführt.

Bgm. Andreas Zenglein erklärt, dass das Büro Obermeyer den Auftrag für zwei Berechnungen erhalten hat. Die entsprechenden Erhebungen wurden durchgeführt. Die Konsequenz hierzu ist, dass wir nun festlegen müssen, was mit den Berechnungen erfolgt. Hier sollte der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern erfolgen.

Die Stadt Aschaffenburg wird sich nicht nach dem Gutachten der Gemeinde Haibach richten. Wir sollten entscheiden, wie die Straßen entsprechend umgestaltet werden können. Dies betrifft dann alle Haibacher Bürgerinnen und Bürger.

Eine Beschlussfassung in der heutigen Sitzung ist nicht vorgesehen. Die Information erfolgte zur Kenntnisnahme.

GR Bernd Oppenrieder sieht die Notwendigkeit, dies mit unserem Rechtsanwalt zu besprechen, dann müssen Entscheidungen getroffen werden.

| | |
|----|---|
| 6. | Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO); Antrag der SPD-Fraktion auf Verbot des Durchgangsverkehrs für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen in der Büchelbergstraße - Vorstellung der Ergebnisse der Erhebungen Erörterung und Beschlussfassung (Wiedervorlage) |
|----|---|

Sachverhalt:

Auf die Niederschriften der Sitzungen des Gemeinderats vom

28. Juni 2023 Punkt 4.4,

11. Oktober 2023 Punkt 4,

22. November 2023, Punkt 13.3 NÖ und

06. März 2024, Punkt 7 wird verwiesen.

Aufgrund technischer Probleme konnte das Büro Obermeyer in der letzten Gemeinderatssitzung die Ergebnisse der Erhebungen und Verkehrsmodellrechnungen nicht vorstellen.

Dies wird in der heutigen Sitzung nachgeholt.



Sitzungs-Datum
17. April 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 22:20 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle /

Gemeinderat

Inhaltlich wird auf die beiliegende Erläuterung für die letzte Sitzung vom 06. März 2024 und die beiliegende Präsentation vom 06. März 2024 verwiesen.

[GR_06_03_2024_TOP_7_Buechelbergstr_Erlaeuterung_final](#)

[Vortrag_Obermeyer_Teil_2_2024-03-06_Buechelbergstr](#)

Herr Ammerl erläutert auch hierzu ausführlich die Auswertungen, die bzgl. der durchgeführten Messungen ermittelt wurden. Hierzu ist festzustellen, dass im Jahr 2021 die Verkehrsbelastung höher war als bei der letzten Messung im Jahr 2023.

Bgm. Andreas Zenglein bemerkt, dass nach seiner Ansicht der Schwerverkehr bei Fahrzeugen ab 7,5 t beginnt. Er fragt sich, was eine Schallpegelberechnung hierzu bringen soll. Man sollte auch bedenken, dass dann der Omnibusverkehr eingeschränkt sein wird.

GR Bernd Oppenrieder führt aus, dass der Antrag der SPD-Fraktion sich nach den Interessen der Haibacher richtet. Andienen- und Anlieferverkehr sollen von dieser Einschränkung ausgenommen sein. Er findet eine Schallpegelberechnung ebenfalls als überflüssig. Man sollte versuchen, das Problem mit anzugehen. Ein Schild Durchfahrt gesperrt für Fahrzeuge ab 3,5t, außer Anlieger- und Anlieferverkehr, sollte aufgestellt werden.

Die Problematik zu diesem Antrag wurde beschrieben und bezieht sich auf Verkehrsprobleme am „Ring“ in Aschaffenburg. Haibach wird dann als Ausweichstrecke beansprucht. Man sollte vorerst eine provisorische Beschilderung aufstellen.

Herr Ammerl ist der Ansicht, dass ein entsprechendes Monitoring wichtig ist.

GR Christian Fuchs sieht dies nur machbar, wenn auch eine entsprechende Überwachung dieser Anordnung möglich ist.

Bgm. Andreas Zenglein teilt mit, dass dies lt. KVÜ und Polizei aufgrund von fehlendem Personal nicht machbar ist.

GR Steffen Kruschina spricht sich für die CSU-Fraktion gegen die Umsetzung dieses Antrags aus. Wo soll dies effektiv sein? Wo sollen Falschfahrer wenden?

Man sollte durch entsprechende Maßnahmen die Attraktivität der Haibacher Straßen einschränken.

Bgm. Andreas Zenglein bemerkt, dass heute kein Beschluss hierzu gefasst werden soll und die Fraktionen nochmals interne Beratungen führen sollten. Er schlägt eine Lösung vor, die Fahrzeuge ab 3,5 t bis 7,5 t und auch Omnibusse zulässt.

GR Bernd Oppenrieder findet das Aufstellen von den entsprechenden Schildern als machbar.

Bgm. Andreas Zenglein stellt nochmals fest, dass er ein zusammenfassendes Ergebnis hierzu möchte und einen Vorschlag zur Umsetzung. Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Sitzungs-Datum
17. April 2024Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 22:20 Uhr

Sitzungsort/Gremium

in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle /

Gemeinderat

| | |
|-----------|--|
| 7. | Nutzungsänderung Teilbereich Lagerplatz in Holzbearbeitung mit Zwischenlager - Fl.Nr. 6000/19, Industriestraße-Ost 21 - Anhörung zur Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens nach Art 67 Abs. 4 BayBO (Wiedervorlage) |
|-----------|--|

Sachverhalt:

In seiner Bauausschuss-Sitzung am 28.02.2024 lehnte der Bauausschuss erneut den Bauantrag auf Nutzungsänderung Teilbereich Lagerplatz in Holzbearbeitung mit Zwischenlager auf dem Grundstück Industriestr. Ost 21, ab.

Dies wurde dem Landratsamt Aschaffenburg (Baugenehmigungsbehörde) am 29.02.2024 mit der gemeindlichen Stellungnahme mitgeteilt.

Da das Landratsamt Aschaffenburg nach Prüfung des Antrages der Auffassung ist, dass die Gemeinde ihr erforderliches Einvernehmen zu Unrecht verweigert und beabsichtigt dem Bauvorhaben die Genehmigung zu erteilen wurde der Gemeinde mit diesem Schreiben vom 21.03.2024 (wird verlesen) erneut Gelegenheit gegeben, sich zum beantragten Vorhaben zu äußern. Die ursprüngliche Frist vom 12. April 2024 wurde durch das Landratsamt zwischenzeitlich auf den 19.04.2024 verlängert.

Gemäß Art. 67 Abs. 4 BayBO ist die Gemeinde vor Erlass der Genehmigung anzuhören. Dabei ist ihr Gelegenheit zu geben, binnen angemessener Frist erneut über das gemeindliche Einvernehmen zu entscheiden. Durch die Anhörung wird der Gemeinde die Möglichkeit eröffnet, ihre Beschlüsse erneut zu überdenken und ggf. anders zu fassen.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 28.02.2024 folgende Befreiungen nicht erteilt:

a) Die Erhöhung der Einfriedung von 1,50 m auf 2,00 m

Begründung: Hier hätte der Bauausschuss aus Gründen der Gleichbehandlung die Befreiung erteilt. Nachdem ein Bauantrag allerdings nicht in einzelne Bestandteile aufgeteilt werden kann, ist diese Befreiung „untergegangen“.

b) Die Zufahrt zur Würzburger Straße (Staatsstraße 2312) außerhalb der OD-Grenze

Begründung: Es sollte in diesem B-Plan-Gebiet kein Präzedenzfall geschaffen und eine Zufahrt außerhalb der OD-Grenze zugelassen werden. Die angrenzende Zufahrt befindet sich innerhalb der OD-Grenze. Durch die Anlieferung des Stammholzes durch LKW's sind in der Vergangenheit häufiger die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs stark beeinträchtigt gewesen. Ob sich dies durch die geänderte Zufahrt tatsächlich verändern würde, ist fraglich, da es immer noch erforderlich ist das die LKW's durch Überqueren der Staatsstraße in die nur 7,50 m breite Einfahrt einfahren müssen um dort entladen zu werden. Wie die Entladung der LKW's auf dem sehr begrenzten Platz erfolgen soll, ist nicht nachvollziehbar.



Sitzungs-Datum
17. April 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 22:20 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle /

Gemeinderat

c) Die Errichtung der Holzbearbeitungsfläche inkl. Zwischenlagerfläche außerhalb der Baugrenze mit Unterschreitung der Anbauverbotszone

Begründung: Im gesamten B-Plan-Gebiet „Gemeindefeld“ sind entlang der Würzburger Straße (Staatsstraße 2312) keine derartigen Überschreitungen vorhanden. Alle baulichen Anlagen halten die Baugrenze sowie die Anbauverbotszone ein.

Diese Begründungen waren leider in der Beschlussabschrift, welche der Stellungnahme der Gemeinde angehängt war, nicht aufgeführt.

Bgm. Andreas Zenglein verliest das Schreiben des Landratsamtes und teilt mit, dass es hierzu zwei Möglichkeiten seitens der Gemeinde gibt:

- Der Beschluss vom 28.02.2024 wird durch den Gemeinderat bestätigt
- Der Beschluss vom 28.02.2024 wird aufgehoben und es erfolgt eine erneute Beschlussfassung.

GR Steffen Kurschina spricht sich für die Bestätigung des vorliegenden Beschlusses aus. Diesem Vorschlag schließen sich die GR Bodo Leiblein, Toni Stahl und 2. Bgm. Ingo Adams an.

Beschluss

Der Beschluss des Bauausschusses vom 28.02.2024 wird bestätigt. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Zustellung der Baugenehmigung umgehend Klage hiergegen zu erheben, um keine Fristen zu versäumen.

Abstimmungsergebnis:

ja: 16 nein: 0

Abstimmungsbemerkung: GRin Klrsten Hein persönlich beteiligt

| | |
|----|--|
| 8. | Bauleitplanung Gemeinde Laufach; Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplans »Ortsmitte Frohnhofen« samt Berichtigung des Flächennutzungsplans im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange |
|----|--|

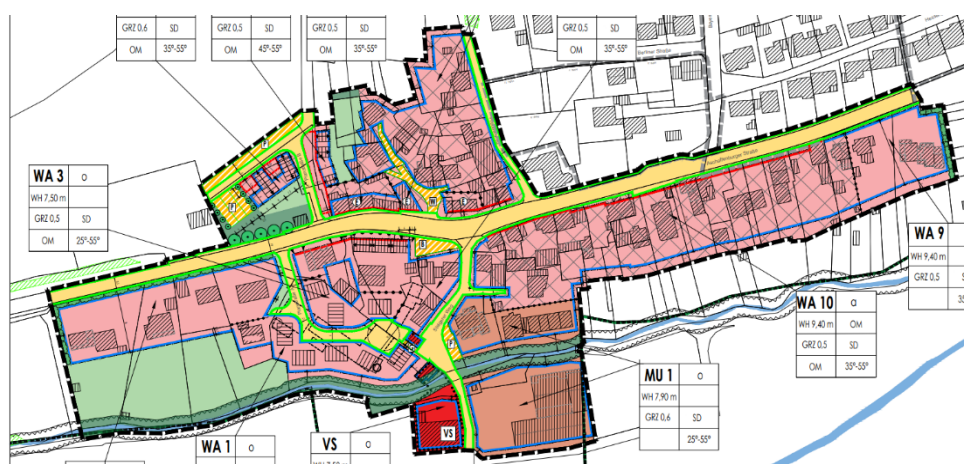
Sachverhalt:



Sitzungs-Datum
17. April 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 22:20 Uhr

Sitzungs-ort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle /
Gemeinderat



Das von der Gemeinde Laufach beauftragte Planungsbüro teilt per E-Mail am 02. April 2024 wie folgt mit:



Sitzungs-Datum
17. April 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 22:20 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle /

Gemeinderat

»im Rahmen des o. g. Bauleitplanverfahrens möchte ich Sie bitten, in der nachfolgend genannten Frist eine fachliche Stellungnahme entsprechend den Vorgaben des § 4 Abs. 1 BauGB abzugeben. Parallel dazu wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Zeitraum der frühzeitigen Beteiligung: 02.04.2024 bis einschließlich 06.05.2024

Im Anhang dieser Nachricht finden Sie den Vorentwurf des Bebauungs- und Gründordnungsplan "Ortsmitte Frohnhofen", die Begründung sowie den Plan zur Berichtigung des Flächennutzungsplans.

Die Gemeinde Laufach stellt diese zudem auf ihrer Homepage ein. Sie können während der Auslegungsfrist unter diesem Link abgerufen werden:

<https://www.laufach.de/bauenundwirtschaft/bauenundwohnen/bebauungsplaene>

(...) Mit der Beteiligung wird Ihnen als Träger öffentlicher Belange die Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen Ihrer Zuständigkeit zu einem konkreten Planverfahren gegeben. Zweck der Stellungnahme ist es, der Gemeinde die notwendigen Informationen für eine den gesetzlichen Anforderungen (§ 1 Abs. 7 BauGB) entsprechende Abwägung und damit für ein sachgerechtes und optimales Planungsergebnis zu verschaffen. Die Stellungnahme ist zu begründen; die Rechtsgrundlagen sind anzugeben, damit die Gemeinde den Inhalt nachvollziehen kann. Die Abwägung obliegt der Gemeinde. (...)«

Auf die beiliegenden Unterlagen wird verwiesen:

Vent 01_Frohnhofen Ortsmitte 2024-03-05.pdf

Begründung VENT_1a_2024-03-13_k.pdf

Berichtigung FNP_Frohnhofen Ortsmitte 2024-03-05.pdf

Folgende Planungsziele werden in der Begründung zum Bebauungsplan angeführt:



Sitzungs-Datum
17. April 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 22:20 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle /

Gemeinderat

4.1 Ziele und Zwecke der Planung

Prinzipiell soll der dörfliche Charakter Frohnhofens in der Ortsmitte erhalten bleiben und eine Entwicklung zu einer gesichtslosen ungeordneten Siedlung verhindert werden. Weitere Ziele und Zwecke der Planung sind folgende:

- Nutzung vorhandener Flächenpotentiale statt Erschließung des Außenbereichs
- Behutsame Nachverdichtung
- Klare bauliche und rechtliche Vorgaben für Gebiete, die eine Umstrukturierung erfahren für eine geordnete städtebauliche Entwicklung
- Sicherung der städtebaulichen Figur und des Ortsrandes
- Verhinderung eines Zurückweichens der Bebauung aus der Straßenflucht in der Ortsmitte und im östlichen Plangebiet
- Verhinderung des weiteren Entstehens von ungeordneten Neubauten als Solitäre ohne jeden Bezug zum Umfeld
- Abrundung der Siedlung im Bereich der Brachfläche östlich des Friedhofs
- Eine bessere Erschließung des Friedhofs
- Bewahrung der strukturellen Besonderheit der halboffenen Bauweise
- Verhinderung von großflächigen Flächen für den ruhenden Verkehr entlang der Straße auf privaten Grundstücken
- Absicherung der bestehenden gewerblichen Nutzung südöstlich des Steigerer Wegs
- Absicherung der bestehenden Flächen für Vereine und Soziales
- Sicherung größerer zusammenhängender Grünflächen
- bauleitplanerische Absicherung der Grün- und Freibereiche entlang des Laufachbachs aufgrund Ihrer wichtigen ökologischen Funktionen
- Verhinderung eines weiteren „Vorrücken“ der Bebauung in die Landschaft
- Umsetzung gestalterischer Ziele

Beschluss

Zum Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplans »Ortsmitte Frohnhofen« der Gemeinde Laufach, in der Fassung vom 29. Januar 2024, werden keine Anregungen und Bedenken vorgetragen. Von der vorgesehenen Berichtigung des Flächennutzungsplans wird Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

ja: 16 nein: 0

Abstimmungsbemerkung: GR Christian Fuchs bei Abstimmung nicht anwesend.



Sitzungs-Datum
17. April 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 22:20 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle /

Gemeinderat

| | |
|----|-------------|
| 9. | Allgemeines |
|----|-------------|

Sachverhalt:

Bgm. Andreas Zenglein

9.1. Sitzungstermine und Informationen:

Am 02.05.2024 ist eine gemeinsame Sitzung der „Wespe“ geplant.

Die Termine der Sitzungen KUS und GR werden getauscht.

Am 22.04.2024 findet in der Kultur- und Sporthalle die Erläuterung zum B-Plan „Industriegebiet/Ober dem Dörnbach“ mit den Anliegern statt.

Es liegt ein Antrag vor, dass in Haibach, an der Kirche, im Abstand von 2 Wochen jeweils Freitags von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr, bis zur Europa-Wahl eine Mahnwache stattfinden soll.

Anfragen aus dem Gremium

9.2. Straßenbeleuchtung Ringwallstraße

GR Dietmar Kempf-Blatt bittet um Überprüfung der dortigen Straßenbeleuchtung. Seit dort auf LED-Technik umgestellt wurde, gibt es dunkle Stellen.

Bgm. Andreas Zenglein weist darauf hin, dass die seitherigen Natriumdampfleuchten eine andere Ausleuchtung als die jetzigen LED-Lampen haben. Es findet eine Begehung mit der AVG statt. Der Termin hierzu wird mitgeteilt.

9.3 Grundschule – Kinderrat

GR Jürgen Großmann fragt nach dem Stand hierzu.

2. Bgm. Ingo Adams informiert, dass bisher 2 Termine in Haibach und Grünmorsbach stattfanden. Die entsprechenden Anregungen werden von GBT Franz Staab verarbeitet. Eine entsprechende Terminabsprache zwecks weiterer Vorgehensweise erfolgt noch.

9.4. Anfragen von GR Bernd Oppenrieder

CO²-Belastung Wo steht die Gemeinde Haibach? Gibt es hierzu ein Monitoring?

GLA Michael Müller teilt mit, dass der Startschuss hierzu durch die IFE erfolgte. Dies sollte fortgeführt werden.



Sitzungs-Datum
17. April 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 22:20 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle /

Gemeinderat

Würzburger Straße – Tempo 30?

Bgm. Andreas Zenglein teilt mit, dass hierzu ein Termin an der Schule Grünmorsbach, am 24.04., um 10:00 Uhr, mit den entsprechenden Institutionen stattfinden wird.

Markierung Radweg – Stand der Dinge?

Bürgeranliegen - Gibt es entsprechende Hinweise?

Bgm. Andreas Zenglein teilt mit, dass hierzu nichts in der Verwaltung vorliegt.

Antrag SPD-Fraktion – Befreiung der Gebühren für 3. Kind – Warum heute nicht auf der Tagesordnung?

GLA Michael Müller teilt mit, dass dieser Antrag in der Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozial-ausschusses am 07.05.2024 auf die TO kommt.

9.5. Maßnahmen Außenbereich und Parkplatz Kultur- und Sporthalle

GR Toni Stahl möchte wissen, welche Arbeiten im Bereich des Parkplatzes durchgeführt werden. Es erfolgte hierzu keine Information.

Dipl. Ing. Martin Volk erläutert die durchgeführten Arbeiten, dass die Vertiefungen ausgeglichen wurden und bedauert, dass es zum Versäumnis bzgl. der Information kam.

Bgm. Andreas Zenglein: Info zu Möglichkeiten der Flächenentsiegelung.

Hiernach schließt Erster Bürgermeister Andreas Zenglein den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorstehende Niederschrift wurde

am **05.06.2024** genehmigt.

Andreas Zenglein
Erster Bürgermeister

Reiling Silvia
Verwaltungsangestellte